

Das Ergebnis eines Recalls kann für den NetWorker und die Data Domain unterschiedlich sein !

Die Wiederherstellung einzelner Objekte aus der Cloud besteht immer aus zwei Schritten:

- Zuerst wird die Sicherung aus dem *Cloud Tier* auf das *DD Active Tier* zurückkopiert (sog. *Recall*).
- Danach erst wird der eigentlich gewünschte NetWorker *Restore* durchgeführt.

Sollten Sie sich allerdings zwischenzeitlich anders entscheiden und den NetWorker Prozeß vorzeitig abbrechen, wird trotzdem der Recall Vorgang beendet. Dies sollten Sie beachten.

Die Ursache hierfür liegt auf der Hand: Beide Systeme (Data Domain & NetWorker) arbeiten erst einmal völlig unabhängig voneinander.

- Leiten Sie durch einem NetWorker Cloud Restore einen Recall Vorgang auf der DD ein, wird er also dort auch vollständig ausgeführt, selbst wenn Sie den NetWorker Restore Vorgang inzwischen vorzeitig abgebrochen haben sollten.
- Als Folge davon wird der Recall Prozeß beendet. Das Ergebnis wird jedoch - aus der Sicht des jeweiligen Systems - völlig anders bewertet:
 - Für die DD erhält der Save Set Recall den Zustand **failed**
 - Für den NetWorker wurde der Save Set natürlich vollständig kopiert und liegt deshalb auch jetzt völlig fehlerfrei für einen (erneuten) Restore bereit.

Ein entsprechendes Beispiel finden Sie auf der nächsten Seite.



Zur besseren Übersicht habe ich dort die rechten Spalten vom 'DD Recall Report' abgeschnitten - die Zeilen sind auch so lang genug.

So sieht die Data Domain einen abgebrochenen Cloud Restore, also den Recall des Save Sets:

```
sysadmin@data_domain#
sysadmin@data_domain# data-movement status path all

Data-movement recall:
-----
Path Name (*)                               Status      File Size
-----
/data/coll/nw_server/BoostnoClone102/18/32/bc0999e7-00000006-712b1f65-5c2b1f65-8693e378-289ef4b5  completed  43.22 GiB
/data/coll/nw_server/BoosttoClone103/21/05/7ad69d8a-00000006-df2c70db-5c2c70db-ab25e378-289ef4b5  completed  43.21 GiB
/data/coll/nw_server/BoosttoClone103/69/43/50c636bc-00000006-49056ab4-5c056ab4-5ab8e378-289ef4b5  completed  32.04 GiB
/data/coll/nw_server/BoosttoClone101/63/16/3bf39e9f-00000006-41056ab7-5c056ab7-5ac0e378-289ef4b5  completed  33.65 GiB
/data/coll/nw_server/BoosttoClone103/72/70/c3c8239f-00000006-ab056ed0-5c056ed0-5b56e378-289ef4b5  completed  737.03 GiB
/data/coll/nw_server/BoosttoClone101/93/80/79191030-00000006-8309c2b7-5c09c2b7-d57ee378-289ef4b5  completed  92.80 GiB
/data/coll/nw_server/BoosttoClone102/21/84/0bc067ae-00000006-6733ad55-5c33ad55-789de378-289ef4b5  completed  536.49 GiB
/data/coll/nw_server/BoostnoClone102/22/67/b9efe0af-00000006-f206b434-5c06b434-7d0fe378-289ef4b5  completed  188.86 GiB
/data/coll/nw_server/BoosttoClone101/56/04/5f968690-00000006-c60b1bc5-5c0b1bc5-fc3be378-289ef4b5  completed  245.45 GiB
/data/coll/nw_server/BoostnoClone102/40/47/90f8dec6-00000006-98159820-5b159820-3a70e378-289ef4b5  failed      -
-----

(*) The completed or failed recall jobs prior to the last filesystem restart were not displayed.
(**) The queued timestamp may not be available if the filesystem was restarted.

sysadmin@data_domain#
```

Im NetWorker jedoch ist der Save Set vollständig auf dem Active Tier vorhanden

```
D:\>
D:\>
D:\>wmminfo -q "ssid=90f8dec6-00000006-98159820-5b159820-3a70e378-289ef4b5" -r "client,name,level,savetime,volume//
,sumsize,sumflags,ssflags"
client      name                lvl  date    volume                size fl ssflags
file-svr1   E:\store-pool06    full 04.06.2018 BoostnoClone102 722 GB cb vF
file-svr1   E:\store-pool06    full 04.06.2018 CloudClone.102 722 GB cb vF

D:\>
```

Und es stimmte tatsächlich - bei der Wiederholung konnten tatsächlich die Dateien - ohne jede Wartezeit - von hier aus wiederhergestellt werden.